

Gemeinde Fichtwald

Protokoll der Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Fichtwald am Donnerstag, den 27.11. 2025, in der Gaststätte „Am Waldesrand“ in der Gemeinde Fichtwald OT Naundorf

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:55 Uhr

Anwesend: Bürgermeister: Herr Thomas Wilkert
Gemeindevertreter:
OT Naundorf: Herr Gerd Schurig (Ortsvorsteher), Frau Bianka Rohr
OT Stechau: Frau Angela Nogatz (Ortsvorsteherin),
Frau Iris Grafe, Herr Oliver Seiferth
OT Hillmersdorf: Frau Yvonne Dehne (Ortsvorsteherin)

Entschuldigt: Herr Mirko Leutner, Frau Martina Wenzel

Amt: Herr Polz, Frau Fiebig

Gäste: Frau Annett Schädel, Herr Uwe Schädel

Protokollantin: Frau Fiebig

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Protokollkontrolle vom 11.09.2025
4. Einwohnerfragestunde
5. Beratung zum Haushalt 2026
6. Anträge und Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

7. Protokollkontrolle vom 11.09.2025
8. Informationen zu Bauanträgen
9. Diskussion und Beschlussfassung über den Abschluss eines Grundstücksnutzungsvertrages für versiegelte Flächen, Wege und Kabel zum Projekt „Repowering Windpark Hillmersdorf“
10. Grundstücksangelegenheiten
 - Abschluss eines Pachtvertrages über eine Teilfläche von ca. 155 m² des in der Gemarkung Hillmersdorf, Flur 1, gelegenen kommunalen Flurstücks 287
 - Beratung möglicher Flächentauschverträge
11. Festlegung Sitzungstermin

Gefasster Beschluss:

37.-11./2025 über den Abschluss eines Pachtvertrages über eine Teilfläche von ca. 155 m² des in der Gemarkung Hillmersdorf, Flur 1, gelegenen kommunalen Flurstücks 287

Öffentlicher Teil

TOP 1

Eröffnung und Begrüßung

Der Bürgermeister, Herr Wilkert, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

TOP 2

Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

Die Zuordnung der Beschlussvorlagen zu den Tagesordnungspunkten wird wie folgt vorgenommen:

TOP 9 Beschlussvorlage Nr. 1

TOP 10 Beschlussvorlage Nr. 2

Zusätze zur Tagesordnung gibt es nicht.

TOP 3

Protokollkontrolle vom 11.09.2025

Der öffentliche Teil des Protokolls vom 11.09.2025 wird mit 6 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung bestätigt.

TOP 4

Einwohnerfragestunde

Herr Wilkert eröffnet die Einwohnerfragestunde und informiert darüber, dass Fragen, die von Einwohnern im Rahmen der Einwohnerfragestunde gestellt werden, namentlich protokolliert und die Protokolle im Internet veröffentlicht werden. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Betroffenen sofort oder später widersprechen können.

Herr Schädel erkundigt sich nach dem Aufstelltermin der Poller vor seiner Gaststätte mit Wohnhaus. Herr Wilkert teilt mit, dass die Poller seiner Firma bereits zugehen und zeitnah aufgestellt werden.

TOP 5

Beratung zum Haushalt 2026

Herr Polz erläutert den Entwurf der Haushaltsplanung für die Jahre 2026 bis 2028 und informiert über die bestehenden Fehlbeträge. Er gibt zu bedenken, dass die Umsetzung der vorgesehenen Maßnahmen den Finanzmittelbestand um rund 175.000,00 € verringern würde. Zudem merkt er an, dass die aktuellen Hebesätze für die Amts- und Bauhofumlage im kommenden Jahr voraussichtlich nicht mehr ausreichen, sodass eine Anhebung erforderlich sein wird.

Folgende Anpassungen des Planungsentwurfes werden anschließend besprochen:

1. Kita „Wichtelstübchen“ OT Naundorf

Die Installation eines Sonnensegels erscheint den Gemeindevertretern für das Jahr 2026 wichtiger als die des Balancepfades (Verschiebung in 2027). Frau Rohr koordiniert die Kommunikation mit der Kitaleitung und informiert das Amt Schlieben.

2. Altes Feuerwehrgebäude OT Naundorf

Herr Schurig zeigt anhand von Fotos den maroden Zustand des Gebäudes. Geplant ist, die Reparatur von Dach, Dachrinne und Fassade im Jahr 2026 durchzuführen. Die Bauverwaltung wird beauftragt, entsprechende Angebote einzuholen.

3. Bekanntmachungskasten OT Naundorf

In der letzten Sitzung wurde beschlossen, anstelle eines zusätzlichen Bekanntmachungskasten ein schwarzes Brett zu nutzen. Die Anschaffungskosten für den Schaukasten entfallen dadurch.

4. Beleuchtung Freizeitzentrum OT Stechau

Die Innen- und Außenbeleuchtung soll überprüft werden, da sie häufig ausfällt. Eine Umstellung von Neon- auf LED-Beleuchtung wird empfohlen.

5. Ausleuchtung des Trebbuser Weges im OT Stechau

Kostenreduzierung durch die Installation von zwei Solarleuchten, vergleichbar mit denen in den Ortsteilen Hohenbucko und Proßmarke. (Kosten circa 3.000,00 €)

6. Festplatzverteiler Sportplatz OT Stechau

Eine Installation ist für 2026 vorgesehen und soll mit dem Bedarf der Feuerwehr abgestimmt werden. Detaillierte Informationen werden von Herrn Seiferth zugearbeitet.

7. Spielplatz OT Stechau

Die Spielgeräte sind nicht intakt und bisher nicht in der Investitionsplanung enthalten. Fotos werden durch Herrn Seiferth übergeben, mit der Bitte um Weiterleitung an den Bauhof damit die Instandsetzung durch den Bauhof geprüft und ggf. durchgeführt wird.

8. Zisterne OT Naundorf

Eine Prüfung der Notwendigkeit wird angeregt.

In diesem Zusammenhang wird nach der Relevanz des Ausbaus des Fußballplatzes in Stechau gefragt. Eine Projektvorstellung durch den Vereinsvorstand fand bereits in der Gemeindevertreterversammlung am 20.02.2025 statt. Nachdem die Gemeinde ihren Beitrag geleistet hat (Fällung der Pappeln, Einbau Zisterne), scheint das Projekt still zu stehen. Herr Seiferth bietet an, sich mit dem Verein über das weitere Vorgehen auszutauschen.

9. Stromkästen am Sportplatz OT Hillmersdorf

Laut Frau Dehne entsprechen die Stromkästen nicht mehr den Standards und stellen eine akute Unfallquelle dar. Eine Erneuerung in 2026 ist dringend nötig (Angebot liegt Ortsvorsteherin vor). Die Anschaffung der neuen Bestuhlung und des Beamers für das Freizeitzentrum im OT Hillmersdorf soll dafür in das Folgejahr verschoben werden, auf die Brandschutztür wird komplett verzichtet (nicht notwendig).

TOP 6

Anträge und Verschiedenes

1. Buswendeschleife OT Naundorf, B87

Herr Polz berichtet von der Zusage für die Förderung der Buswendeschleife an der B87 im OT Naundorf. Er teilt zudem mit, dass der umliegende Straßen- und Gehwegbau nicht bei der Förderung berücksichtigt wird, da diese Maßnahmen nicht vorrangig dem öffentlichen Personennahverkehr dienen. Die Gemeindevertretung befürwortet die Inanspruchnahme eines anderen Förderprogramms für die nicht förderfähigen Kosten zu prüfen.

2. Antrag auf finanzielle Unterstützung

Herr Polz fragt nach, ob die Regelung zur Unterstützung zur Beschaffung des Zeltes in Stechau zu Problemen führte. Frau Nogatz verneint.

3. Schrottcontainer Firma Müller Schönewalde

Herr Polz erkundigt sich, ob noch Schrottcontainer der Firma Müller auf den Gemeindeflächen stehen. Frau Nogatz informiert über einen Container in Stechau, Richtung Fichtelt. Dieser kann ersatzlos abgeholt werden.

4. Altkleidercontainer

Das Unternehmen APR GmbH aus Jessen hat im Amtsgebiet zahlreiche Altkleidercontainer aufgestellt. Herr Polz informiert über Zahlungsrückstände und den Antrag auf Aussetzung der Stellplatzgebühren für die Jahre 2025 und 2026.

Die Gemeindevertreter diskutieren die Situation und sprechen sich dafür aus, dass die ausstehenden Kosten beglichen werden müssen. Danach ist die Gemeinde bereit, neue Vereinbarungen zu treffen. Sollte keine Einigung mit der Firma zustande kommen, wird die Entfernung der Container in Betracht gezogen.

Herr Seiferth berichtet in diesem Zusammenhang von stark überfüllten Containern und sich darum stapelnden Müllsäcken, die das Erscheinungsbild des Ortes deutlich beeinträchtigen.

Des Weiteren weist Herr Seiferth auf einen zu tief liegenden Gullideckel vor der Dorfstraße 16 sowie einen locker sitzenden Deckel vor der Dorfstraße 2 in Stechau hin, entsprechende Fotos werden übergeben.

Frau Dehne gibt den Hinweis, dass das Ortseingangsschild in Hillmersdorf noch immer nicht versetzt wurde und bittet um entsprechende Prüfung.

Angeregt durch Frau Dehne führen die Gemeindevertreter anschließend eine eingehende Diskussion über den Bauhof und sind sich einig, dass die Aufgaben in diesem Jahr nicht zufriedenstellend erfüllt wurden.

Es wird vorgeschlagen, eine Gesprächsrunde mit dem Bauhofleiter und dessen Stellvertreter sowie den Bürgermeistern und Ortsvorstehern aller beteiligten Gemeinden zeitnah zu planen.

Nichtöffentlicher Teil

...

Wilkert
Bürgermeister

Polz
Amtsdirektor